

# Niederschrift über die Sitzung Nr. 10/2020

des Gemeinderates Regnitzlosau am **13.10.2020** in der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 11 in Regnitzlosau.

Die 14 ehrenamtlichen Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

## Anwesend sind:

1. Bürgermeister Jürgen Schnabel;

## Gemeinderatsmitglieder:

Jennifer Bernreuther, Marcus Birner, Frank Hopperdietzel, Ute Hopperdietzel, Helmut Kaiser, Mirjam Kühne, Dietmar Luding, Fritz Pabel, Kerstin Riedel, Markus Rödel, Simon Schleicher, Sandra Schnabel, Manuel Sörgel;

## Verwaltung:

Lars Hermersdorfer;

## Nicht anwesend sind:

Gemeinderat Oliver Geyer

Abwesenheitsgrund: berufl. verhindert

Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel

Schriftführerin: Karin Sommermann-Pippig

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Punkte 11 bis 18 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Sitzungsdauer: 19:30 Uhr bis 22:45 Uhr

---

## Tagesordnung:

1. ILE Dreiländereck; Vorstellung der ILE-Managerin Sabrina Martin
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.09.2020
3. Bauanträge
4. Vorhabenbezogener B-Plan „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“, hier: Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplanes nach § 31 BauGB
5. Jungbürgerversammlung am 25.09.2020; Berichterstattung durch die Jugendbeauftragten
6. Beschlussantrag der Fraktion GRÜNE/SPD wegen PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften
7. Antrag der Fraktion CSU wegen Spielplätze im Gemeindegebiet
8. Antrag der Fraktion FWR wegen Sanierung des Lehrschwimmbeckens
9. Beschlussantrag der Fraktion GRÜNE/SPD wegen Luftfilter oder CO<sub>2</sub> Ampeln für Grundschule und offene Ganztagschule
10. Bekanntgaben und Anfragen
  - a) Einwohnerzahlen zum 30.06.2020
  - b) Kabeltransporte für SuedOstLink
  - c) Kirchweih- und Weihnachtsmarkt 2020
  - d) Anfrage zu Wasserschutzgebiete für öffentliche Wasserversorgung

*\*nicht gedruckt\**

Die Ladung zu dieser Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen seitens des Gremiums nicht. Die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil verschiebt sich durch das Vorziehen des ursprünglichen TOP 18 als neuer TOP 11. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **1. ILE Dreiländereck; Vorstellung der ILE-Managerin Sabrina Martin**

Frau Sabrina Martin ist seit Nov. 2019 neue Managerin der ILE Dreiländereck und referiert zunächst allgemein über die Aufgaben, Projekte, Fördermittel einer ILE und im Besonderen über die ILE Dreiländereck. Sie nimmt Bezug auf die Top-Projekte wie Aufwertung des Dreiländerecks, Radwege- und Wanderwegekonzept sowie auf den derzeit anstehenden Vitalitäts-Check für Kommunen, d.h. umfassende Bestandsaufnahme mit Ermittlung von Leerständen, Baulücken und der Versorgungssituation in der Gemeinde. Information zum Regionalbudget: max. Förderung 100 T€ pro Region, max. Förderung von Kleinprojekten 20 T€ (Auswahl durch Gremium). Bisher sind in die ILE Region 65.000 € investiert worden (u.a. für Schlossportal am Hohenberg, Kriechtunnel Pausenhof/Schule). Sie erklärt, dass das Regionalbudget jährlich festgesetzt wird. Die Antragsperiode startet voraussichtlich Ende des Jahres neu. Auch Privatpersonen und Vereine können Förderanträge stellen. Frau Martin hofft, dass sich für 2021 die Auflagen nicht mehren werden und bedankt sich für die entgegen gebrachte Aufmerksamkeit des Gremiums.

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.09.2020**

Im Rahmen der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.09.2020 erfolgten nachstehend genannte Auftragsvergaben:

- Der Gemeinderat Regnitzlosau hat den Auftrag für den Rückbau des Gebäudebestandes Hauptstraße 16 in Regnitzlosau vergeben. Die betroffenen Nachbarn werden informiert. Im Zuge des Abbruchs wird eine 14-tägige Vollsperrung der Hauptstr. erforderlich. Diese erfolgt durch das Landratsamt Hof.
- Der Gemeinderat Regnitzlosau hat der Auftragsvergabe für die Planung, Ausschreibung und Überwachung der Sanierung der Altlastendeponie „Am Klötzlamühlweg“ zugestimmt.
- Der Gemeinderat Regnitzlosau hat den Auftrag für den Umbau des Feuerlöschteiches Osseck am Wald als Regenrückhaltebecken vergeben.
- Der Gemeinderat Regnitzlosau hat der Auftragsvergabe für das Projekt „Digitales Klassenzimmer“ im Landkreis Hof zugestimmt.

### **3. Bauanträge**

Es liegen keine Bauanträge zur Beschlussfassung vor.

### **4. Vorhabenbezogener B-Plan „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“, hier: Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplanes nach § 31 BauGB**

Beim Landratsamt Hof wurde eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und Betrieb eines zusätzlichen Blockheizkraftwerkes (BHKW) mit Gausaufbereitung und Trafo beantragt. Die Antragsunterlagen liegen in der Verwaltung vor und können dort eingesehen werden.

Beschlussgegenstand ist die Zustimmung zur Befreiung von den Vorschriften des B-Plans, da im nördlichen Bereich geringfügig die Baugrenzen überschritten werden.

Die Verwaltung sieht die Befreiung als unproblematisch an, da die Überschreitung der Baugrenzen geringfügig ist und kein Eingriff in die Grünfläche im nördlichen Bereich des B-Plans erfolgt.

**Der Gemeinderat Regnitzlosau erteilt hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen eine Befreiung nach § 31 BauGB von den Vorschriften des vorhabenbezogenen B-Plans „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“.**  
**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

### **5. Jungbürgerversammlung am 25.09.2020; Berichterstattung durch die Jugendbeauftragten**

Berichterstattung durch den Jugendbeauftragten M. Sörgel:

Alle 10 bis 21 Jährigen aus der Gemeinde Regnitzlosau wurden zur Jungbürgerversammlung in die Turnhalle eingeladen. Als Referenten waren der neue Kreisjugendpfleger J. Wurm und Herr Schlademann, Jugendbildungsreferent vom Dekanat Hof (EJBA) eingeladen. Anwesend waren auch die Jugendreferentin Sarah Weiß und die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister stellte Herr Schlademann das Projekt „kampagnenstark“ (mehr Vielfalt und Toleranz) vor. Herr Johannes Wurm informierte danach über die Möglichkeiten als Jugendsprecher auf Kreisebene (Kreisjugendparlament) mitzuwirken, und sagte seine Unterstützung bei der Gründung eines Jugendgemeinderates zu.

Mehrere Jugendliche stellten sich anschließend zur Wahl der Jugendsprecher. Gewählt auf 2 Jahre wurden Eva Kolbe und Gustav Schnabel.

Im Zuge der anschließenden "Zukunftswerkstatt" sollten die Jugendlichen sagen, was ihnen besonders an Regnitzlosau gefällt. Die Antworten dazu: schöne Häuser, Natur und Wanderwege, Autowerkstatt, Musti`s Imbiss und Pizzeria, Sportmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten.

Die Antworten zu Wünsche und Anregungen waren u.a.:  
Attraktive Spielplätze, Tempolimit innerorts, Inliner-Straße, Sanierung des Außensportplatzes,  
Radwege- und Straßensanierung, Landbus etc.  
Fazit: Positive Resonanz zu dieser Jugendversammlung  
Das Ergebnis der vergangenen Sitzung wird entsprechend ergänzt.

## **6. Beschlussantrag der Fraktion GRÜNE/SPD wegen PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften**

Gemäß dem Antrag der Fraktion GRÜNE/SPD sollen grundsätzlich Dachflächen kommunaler Liegenschaften für die Installation von PV-Anlagen zur Erzeugung von Strom – auch zur Eigennutzung – bereitgestellt werden, so der Grundsatzbeschlussvorschlag.

Vorgehensweise:

Zunächst sollten alle Dachflächen der gemeindeeigenen Liegenschaften untersucht werden, wie geeignet sie für die Installation von PV-Anlagen sind. Die Möglichkeit der Eigenstromversorgung sollte berücksichtigt werden. Danach erfolgt ein Ranking der wirtschaftlichsten Anlagen. Die Bestückung der Dachflächen (besonders geeignet sind Schule und Kläranlage) ist dafür Grundlage.

Bei Neubauten sollten generell PV-Anlagen berücksichtigt und umgesetzt werden.

Ob die PV-Anlagen in Eigenregie oder durch Bürgerbeteiligung geplant, installiert und betrieben werden, sollte unter Berücksichtigung der Haushaltslage beurteilt werden.

Begründung u.a.:

Verwaltungsgebäude, Schule oder auch Kläranlage verbrauchen kontinuierlich viel Strom und bieten sich deshalb besonders für PV-Anlagen mit Eigenverbrauch an.

Wortmeldungen aus dem Gremium:

- Gemeinderat Hopperdietzel steht dem Antrag positiv gegenüber. Bei Neubauten sollten PV-Anlagen generell berücksichtigt werden.
- Gemeinderat Sörgel verweist auf die Gestaltungsfibel für die Ortskernsanierung. Es ist zu prüfen, ob PV-Anlagen den Förderrichtlinien widersprechen. Darüber ist im Gremium dann zu diskutieren.
- Im Zuge des „Energiecoaching“ sind die Dächer erfasst worden. Ob das Dach des Schulgebäudes für die Errichtung einer PV-Anlage geeignet ist, müsste gesondert geprüft werden. Wer diese PV-Anlagen plant, installiert und betreibt (in Eigenregie oder durch Bürgerbeteiligung etc.) sollte im Bau- und Umweltausschuss geklärt werden, sobald ein konkreter Fall vorliegt, fasst der Bürgermeister zusammen.

**Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, dass die Dachflächen der kommunalen Liegenschaften grundsätzlich für die Installation von PV-Anlagen zur Erzeugung von Strom -auch unter Eigennutzung- bereitgestellt werden sollen.**

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0 Stimmen**

## **7. Antrag der Fraktion CSU wegen Spielplätze im Gemeindegebiet**

In ihrem Schreiben schildert die Fraktion CSU die Spielplatz-Situation im Gemeindegebiet und stellt folgenden Antrag:

Zitat aus dem Schreiben:

*„Kann man bezüglich der Spielplätze in den Ortsteilen vielleicht noch von einer befriedigenden Situation sprechen, fällt das Urteil in Regnitzlosau anders aus und erhält die Note mangelhaft. Trotz zweier Spielplatzbeauftragter in der letzten Legislaturperiode, die immer wieder auf den teils desolaten Ist-Zustand verwiesen haben und verschiedenen Ideen und Vorschlägen aus den Reihen der Fraktionen, hat die Verwaltung nichts unternommen, um allorts ordentliche Bedingungen zu schaffen.*

*„Positive Lebensbedingungen sowie Kinder- und familienfreundliche Umwelt erhalten und schaffen“ beinhaltet §1(3) SGB VIII des Kinder und Jugendgesetzes. Aus diesen Gründen stellt die CSU-Fraktion den dringenden Antrag auf die Erstellung eines altersübergreifenden Spielplatzes, der es Familien ermöglicht, mit Kindern verschiedenen Alters Abwechslung und Spaß zu haben. Auch soll es wieder zur Routine werden, defekte Spielgeräte im Gemeindebereich zeitnah instand zu setzen.“*

Wortmeldungen aus dem Gremium

- Auch Gemeinderätin Kühne ist der Ansicht, dass in den Nachbargemeinden schönere Spielplätze sind als in Regnitzlosau.
- Die Spielplätze an der Schule und Hinterkirche hält Gemeinderätin Riedel für gut. In den Außenorten liegt manches im Argen.
- Natürlich sollte man sich auch auf die Ortsteile konzentrieren, erklärt Gemeinderätin Schnabel und erinnert an die Checkliste zu den Kinderspielplätzen im Gemeindegebiet. Die Gesamtsituation ist nicht einfach, so wurde z.B. der Spielplatz am Niedernberg aufgelöst. Spielgeräte werden nicht nachgerüstet wenn sie defekt sind, sondern gesperrt (z.B. Erlenweg). Alle Wünsche können nicht erfüllt werden, jedoch sollte ein Mittelweg gefunden werden.
- Die Auslastung der Kinderspielplätze im Gemeindebereich wäre auch besser, wenn diese besser gestaltet und ausgerüstet wären, bemerkt Gemeinderätin Bernreuther.
- Gemeinderat Sörgel gibt zu, dass in der letzten Jahren wenig gemacht wurde, weil ein Kinderspielplatz für das neue Wohnbaugebiet errichtet werden soll. Die Situation sollte zeitnah geklärt werden. Evtl. wäre eine Umfrage hilfreich oder Rücksprache mit dem Elternbeirat der Schule und des Kindergartens.
- In allen Ortsteilen sollen die Kinderspielplätze erhalten bleiben, deshalb sollten defekte Spielgeräte nachgerüstet werden, so die Meinung von Gemeinderat Rödel. Ein „Wasserspielplatz“ sollte jedoch innerorts d.h. in Regnitzlosau errichtet werden. Vorgehensweise: 1. Aufarbeitung der defekten Spielgeräte in den Außenorten, 2. danach in Regnitzlosau. 3. Überprüfung einer möglichen Förderung durch die ILE.
- Auch nach Ansicht von Gemeinderat Hopperdietzel gibt es in allen Nachbargemeinden schönere Spielplätze als in Regnitzlosau. So kann der Spielplatz der Schule nicht vor 16:00 Uhr genutzt werden, zudem sind die Spielgeräte dort für ältere Kinder. Bei den Planungen sollten künftig die verschiedenen Altersgruppen der Kinder berücksichtigt werden. Es sollte künftig auch kein Problem sein, defekte Spielgeräte wie Wippe oder Schaukel auszutauschen bzw. zu ersetzen, ob nun in den Ortsteilen oder in Regnitzlosau. Nachdem jährlich im Haushalt 30.000 € eingestellt waren und nichts umgesetzt wurde, zeigte sich eine gewisse Resignation.

- Das Thema Kinderspielplätze wurde 2020 zurückgestellt. Die Situation sollte überdacht und überarbeitet werden, einschließlich der Außenorte, die aufgewertet werden sollten. Und es sollte ein Konzept für einen altersübergreifenden Kinderspielplatz erarbeitet werden. Er weist die Vorwürfe zurück, weil seiner Ansicht nach die Verwaltung hierfür keinen konkreten Auftrag hatte, erklärt der Bürgermeister. Er schlägt folgende Vorgehensweise vor:
  1. Ortsbegehung mit dem Sachverständigen Herrn Blume zusammen mit den Mitgliedern des Ausschusses Jugend, Familie und Soziales (Ermittlung des Ist-Zustandes)
  2. Erarbeiten eines Konzeptes und Vorlage im Gremium
  3. Einstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2021 (30.000 €)
- GR Pabel erklärt mit allem Nachdruck, dass wohl auf Antrag seiner Fraktion Mittel für die Errichtung eines Kinderspielplatzes im Haushalt eingestellt worden sind. Da noch keine geeignete Fläche ausgewiesen war, wurde das ganze zurückgestellt. Die weitere Diskussion zu diesem Thema sollte künftig ohne jegliche Schärfe geführt werden.

**Das Gremium begrüßt den Vorschlag des Bürgermeisters zur weiteren Vorgehensweise.**

### **8. Antrag der Fraktion FWR wegen Sanierung des Lehrschwimbeckens**

Mit Schreiben vom 05.10.2020 beantragt die Fraktion FWR die Sanierung des gemeindeeigenen Lehrschwimbeckens der Grundschule für das Jahr 2021 vorzusehen. Zeitgleich wird um Prüfung einer Beantragung von Fördermitteln aus dem Sonderförderprogramm zur Sanierung kommunaler Schwimmbäder in Bayern oder einer umfassenden Reparatur über den gemeindlichen Haushalt gebeten. Das vorhandene Lehrschwimmbekken stellt für die Gemeinde ein Alleinstellungsmerkmal dar und ist ein wichtiger Beitrag für die gesamte Infrastruktur. Oberste Priorität hat, unseren Kindern das Schwimmen beizubringen. Weiterhin ist das Schwimmbekken für sinnvolle und erhaltenswerte außerschulische Nutzungen gefragt (gesundheitliche Aspekte für alle Generationen).

Aufgrund des sich akut abzeichnenden Handlungsbedarf und der Schließung in der Saison 2020/2021 aufgrund der Corona Pandemie kann der Zeitraum ihres Erachtens nach optimal für einen Sanierung genutzt werden, um den Betrieb des Schwimmbades langfristig zu sichern.

Wortmeldungen aus dem Gremium:

- Gemeinderat Pabel bestätigt das Alleinstellungsmerkmal des Lehrschwimbeckens für die Gemeinde. Gemäß der Regierung von Oberfranken ist eine Förderung aus dem Sonderförderprogramm zur Sanierung kommunaler Schwimmbäder in Bayern nicht möglich, weil das Lehrschwimmbekken nicht für die Öffentlichkeit geöffnet ist. Zu prüfen ist, inwieweit eine Förderung aus FAG-Mitteln möglich ist und welche Art von Sanierung die wirtschaftlichste Lösung ist.
- Nach Ansicht von Gemeinderat Birner ist bei der Klimaanlage der Austausch bzw. die Erneuerung von Filter und Pumpe für einen weiteren Betrieb des Lehrschwimbeckens unumgänglich. Dies sollte auch in Auftrag gegeben werden. Eine „große Sanierung“ erscheint ihm zu teuer.
- Das Lehrschwimmbekken bleibt aufgrund der Pandemie für das gesamte Schuljahr 2020/2021 geschlossen, so Bürgermeister Schnabel. Er sieht die Bedeutung des Lehrschwimbeckens.

Das Ingenieurbüro Schneider (Schulhaussanierung) hat eine Grobkostenschätzung über eine Teilsanierung für das Lehrschwimmbecken und die Sanierung des Außensportplatzes erstellt. Die Kosten für eine komplette Sanierung des Lehrschwimmbeckens sind zu hoch. Für die Schüler der Grundschule wird der Schwimmunterricht im Schuljahr 2020/2021 im Hallenbad in Rehau stattfinden. Die Verwaltung hat die Zusage zur Übernahme der Fahrtkosten erteilt.

**Die vorliegende Grobkostenschätzung des Ingenieurbüros Schnabel über die Sanierung des Lehrschwimmbeckens wird dem Umwelt- und Bauausschuss zur Beratung vorgelegt.**

#### **9. Beschlussantrag der Fraktion GRÜNE/SPD wegen Luftfilter oder CO2 Ampeln für Grundschule und offene Ganztagschule**

Die Fraktion GRÜNE/SPD beantragen zur Verbesserung der Luftqualität in den Klassenzimmern

- die Anschaffung von geeigneten Luftfiltern für die Grundschule und die offene Ganztageschule  
oder
- die Anschaffung von geeigneten CO2-Meßgeräten für die Grundschule und die offene Ganztageschule

Nachdem für die Anschaffung von Luftfiltern Fördermittel gewährt werden, sollte, so auch das Erläuterungsschreiben der Fraktion GRÜNE/SPD, zunächst über den Alternativ-Antrag im Gremium beraten und Beschluss gefasst werden.

Wortmeldungen aus dem Gremium:

- Gemeinderätin Kühne bestätigt den Sachverhalt zu den Anträgen. Die Fraktion GRÜNE/SPD hat damit auch die Zustimmung zur Anschaffung von Luftfiltern für die Grundschule und die offene Ganztageschule erteilt.
- Aufgrund der Förderung zur Anschaffung von Luftfiltern sollte abgewartet werden, ob es eine Initiative für eine Sammelbestellung des Landkreises geben wird, erklärt der Bürgermeister. Zudem besteht noch eine gewisse Unsicherheit zum Thema „Wartung von Luftfiltern“. Er plädiert für die Anschaffung von CO2-Ampeln, diese sind unkritisch und durch das Lüften wird viel erreicht.
- Der Richtwert von 1.000 ppm sollte nicht überschritten werden, erklärt Gemeinderat Hopperdietzel. Er hält die Anschaffung von CO2-Ampeln für sinnvoll. Filteranlagen sind teilweise sehr laut und damit kontraproduktiv im Unterricht. Er befürwortet die Anschaffung von CO2-Meßgeräten in 2020 und die Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2021 für die Anschaffung von Luftfiltern.

**Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt für die Grundschule und die offene Ganztageschule geeignete CO2-Meßgeräte anzuschaffen und für eine Verbesserung der Luftqualität in den Klassenzimmern einzusetzen. Nach Rücksprache mit der Schulleitung**

**sind im Bedarfsfall auch für das Lehrerzimmer und das Sekretariat etc. CO2-Meßgeräte anzuschaffen.**

**Aufgrund der aktuellen Situation ist die Anschaffung von geeigneten Luftfiltern für die Grundschule und die offene Ganztagschule gemäß der vorangegangenen Diskussion zurück zustellen. Im Haushalt 2021 sollten dafür entsprechende Mittel eingestellt werden.**

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0 Stimmen**

## **10. Bekanntgaben und Anfragen**

### **a) Einwohnerzahlen zum 30.06.2020**

Einwohner der Gemeinde Regnitzlosau zum 30.06.2020 = 2.295. Dies bedeutet ein Minus von 16 Einwohner gegenüber dem Stand 30.06.2019 (= 0,69 %).

### **b) Kabeltransporte für SuedOstLink**

Das Landratsamt Hof hat die Gemeinde Regnitzlosau unterrichtet, dass in nächster Zeit Kabeltransporte für das Vorhaben SuedOstLink erfolgen. Die Kabeltransporte erfolgen als Schwerlastverkehr teilweise über Gemeindestraßen und öffentliche Feld- und Waldwege. Betroffen ist insbesondere der öffentliche Feld- und Waldweg in der Ortslage Gauglitz (westlich der BAB 93), ab Gemeindegrenze Gattendorf bis zur BAB-Anschlussstelle Nr. 3 (Regnitzlosau). Das Landratsamt Hof wird in seiner Genehmigung beauftragen, dass vor Beginn der Schwertransporte eine Beweissicherung erfolgt. Entstehende Schäden am Straßenkörper sollen durch die verantwortliche Spedition wieder behoben werden.

Welche öffentliche Feld- und Waldwege betroffen sind, kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### **c) Kirchweih- und Weihnachtsmarkt 2020**

Die Verwaltung hat den diesjährigen Kirchweih- und Weihnachtsmarkt aufgrund der Corona Pandemie schweren Herzens abgesagt. Gründe: Die Gemeinde kann keine Gewährleistung für die Hygienekonzepte der beteiligten Vereine und Organisationen geben. Zudem wäre eine Durchführung der Märkte nur mit einer Vielzahl von einschneidenden Auflagen möglich.

### **d) Anfrage zu Wasserschutzgebiete für öffentliche Wasserversorgung**

Gemeinderat Schleicher erkundigt sich nach den Ergebnissen der vom GeoTeam, Bayreuth durchgeführten Bodenuntersuchungen in den Trinkwasserschutzgebieten der Gemeinde.

Die Ergebnisse dieser Bodenuntersuchungen werden Herrn Schleicher mitgeteilt, erklärt der Bürgermeister.



## **Nicht öffentliche Sitzung**

*\*nicht gedruckt\**

.....  
Schriftführerin Karin Sommerman-Pippig

.....  
1. Bürgermeister Jürgen Schnabel